

Notfallmedizin für Ingenieure

20. Juni 2017, Frankfurt/M.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE e.V. (DGBMT)
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt/M.

Die DGBMT - Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE ist mit gegenwärtig über 2.500 Mitgliedern die größte wissenschaftlich-technische Fachgesellschaft der Medizintechnik in Deutschland. Sie wurde 1961 in Frankfurt am Main gegründet.

Die DGBMT fördert die Entwicklung der Medizintechnik in Deutschland auf gemeinnützige Art und Weise.

Alle Infos unter www.vde.com/dgbmt

Tel. 069/6308-348
dgbmt@vde.com

Partner



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Zentrale Notaufnahme
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt/M.

In der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Frankfurt Höchst steht rund um die Uhr, auch an Wochenenden, ein erfahrenes Team zur Notfallversorgung von stationär behandlungsbedürftigen Patienten bereit. Umfassende diagnostische und therapeutische Einrichtungen ermöglichen die Behandlung aller Notfälle durch Erkrankungen oder Verletzungen.

Alle Infos unter www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/zentrale-notaufnahme.html

Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 390 EUR bzw. 360 EUR für VDE-Mitglieder. Die Teilnahme sowie die Pausenversorgung sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

www.vde.com/Praxis-Workshop-Notfallmedizin-2

Stornierungsbedingungen: bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach 100 Prozent der Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr

Veranstaltungsort

Konferenzraum im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)
im Gebäude B
(rechts vom Haupteingang des Klinikums)
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt/M.

Anfahrt: www.klinikumfrankfurt.de/fuer-patienten-und-besucher/anreise-und-parken.html



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

DGBMT

VDE

Notfallmedizin für Ingenieure

In der Notfallmedizin müssen Ärzte oftmals unter schwierigsten Umgebungsbedingungen und in kurzer Zeit valide Diagnosen stellen. Dafür ist eine verlässliche und gut zu bedienende Medizintechnik unerlässlich. Aber auch in diesem interdisziplinären Teilgebiet der Medizin werden sich technische Innovationen nur durchsetzen, wenn diese perfekt auf die Bedürfnisse der Betreiber und Anwender abgestimmt sind. Gerade die verschiedenen Terminologien und Arbeitsweisen bei Ingenieuren und Medizinern stellen erhebliche Hürden für eine effiziente Zusammenarbeit zum Wohle des Patienten dar.

Um den Austausch zwischen diesen beiden Berufsgruppen zu fördern, veranstaltet die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Frankfurt-Höchst gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) den eintägigen Praxis-Workshop „Notfallmedizin für Ingenieure“. Das Programm besteht aus Fachvorträgen zu Grundlagen der Notfallmedizin, deren Einbindung in den Klinikalltag und der Beschaffung von Medizingeräten sowie der Leistungserstattung. Im Praxisteil finden darüber hinaus Führungen durch die Zentrale Notaufnahme und die Radiologie statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung mit spannenden Gesprächen in Frankfurt.

P.-F. Petersen & T. Prinz

Programm

8:30 Uhr	Registrierung
9:00 Uhr	Willkommen Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Chefarzt ZNA ¹ Dr. Thorsten Prinz wissenschaftlicher Mitarbeiter ²
9:15 Uhr	Notfallmedizin – ein Überblick Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
9:45 Uhr	Kaffeepause
10:15 Uhr	Praxisblock 1 – Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie <ul style="list-style-type: none">• Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie• Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose• Verarbeitung der Patientendaten Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Dr. med. Sven Antweiler ¹ Ltd. Oberarzt ZNA Dr. med. Christiane Bretschneider ¹ Fachärztin Radiologie
11:30 Uhr	Beschaffung von Medizingeräten und Leistungserstattung Hr. Jakob Becker ¹ Leiter Wirtschaftsabteilung
12:00 Uhr	Mittagspause

Programmänderungen vorbehalten. Stand: März 2017

ZNA = Zentrale Notaufnahme

¹ Klinikum Frankfurt Höchst

² DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

13:00 Uhr	Praxisblock 2 - Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie <ul style="list-style-type: none">• Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie• Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose• Verarbeitung der Patientendaten Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Dr. med. Sven Antweiler Dr. med. Christiane Bretschneider
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Krankenhaus-Prozesse: wie wirken einzelne Abteilungen zusammen? Dr. med. Christian Ludes ¹ Oberarzt Neurologie
15:15 Uhr	Impulsvorträge und Diskussion: Was erwartet der Ingenieur von Medizinern? Dr. Thorsten Prinz Was erwartet der Mediziner vom Ingenieur? Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Hr. Ulrich Thummes ¹ Facharzt ZNA / MP-Beauftragter
	Moderation: Dr. Thorsten Prinz
16:15 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Dr. Thorsten Prinz
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung